

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 06.04.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Jan-Hendrik Brincker CDU/UFR

reguläre Mitglieder

Iris Drenkhahn	fraktionslos	
Helge Bothur	DIE LINKE.PARTEI	
Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI	
Torsten Schulz	CDU/UFR	Vertretung für: Jana Blaschka
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Jacqueline Dejoze	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Jobst Mehlan	Rostocker Bund	

Verwaltung

Holger Matthäus	Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau
Dipl.-Ing. Frank Claus	Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich BUGA
Stefan Krause	Amt für Mobilität
Ines Gründel	Bauamt
Marion Heimhardt	Bauamt
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

beteiligte Ortsbeiräte

Kurt Massenthe CDU/UFR

Gäste:

Kröger, Sabine
Bleis, Jan
Kirschbaum, Andrej
Paulus, Thomas
Schwabe, Odett

Vorsitzende Aufsichtsrat RSAG
RSAG
RSAG
WG Warnow
RGS

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2021
- 4 Anträge
 - 4.1 Stephan Porst (für den Bau- und Planungsausschuss)
Priorisierung B-Plan-Bearbeitung in Schutow **2021/AN/1850**
abgelehnt
 - 4.1.1 Priorisierung B-Plan-Bearbeitung in Schutow **2021/AN/1850-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft
 - 5.1.1 Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf Grundlage des Variantenvergleiches **2020/BV/1595**
 - 5.1.2 Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)
Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf der Grundlage des Variantenvergleiches **2020/BV/1595-01 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
 - 5.1.3 Dr. Felix Winter (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt)
Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff "Undine" auf Grundlage des Variantenvergleiches **2020/BV/1595-02 (ÄÄ)**
 - 5.1.4 Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock
- Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung **2020/BV/1833**
ungeändert beschlossen

- | | | |
|--------|--|---|
| 5.1.5 | Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 12.WA.186 „Wohngebiet Warnowniederung“ | 2021/BV/1974
ungeändert beschlossen |
| 5.1.6 | Auslobungstext Planungswettbewerb "Teilbereich Fährberg" | 2021/BV/1992
ungeändert beschlossen |
| 5.1.7 | 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ / Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ | 2021/BV/2013
ungeändert beschlossen |
| 5.1.8 | Bebauungsplan Nr. 15.WA.70 für das Wohngebiet „Eulenflucht“
Aufhebungs- und Auslegungsbeschluss | 2021/BV/2042
ungeändert beschlossen |
| 5.1.9 | Konzept "Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende" | 2021/BV/2048
ungeändert beschlossen |
| 5.1.10 | Angebotsoffensive der Rostocker Straßenbahn AG für 2022 | 2021/BV/2054
ungeändert beschlossen |
| 5.2 | Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister | |
| 5.2.1 | Neubau eines Gebäudes mit Sanitäts-, Betreuungs- und Versorgungseinheit, Fahrzeughalle und Wäscherei, B-Plan-Nr. 04.GE.02 "Gewerbepark Lütten Klein", Rostock, Malmöer Str. 1; Az.: 01756-20 | 2021/BV/1938
ungeändert beschlossen |
| 5.2.2 | Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von drei Wohngebäuden mit je 5 WE (B.1, B.2, B.3 - Baufeld B), 25 Stellplätze, B-Plan Nr. 12.W.188, Rostock, Röthsoll 5, 6, 7; Az.: 02128-20 | 2021/BV/1952
ungeändert beschlossen |
| 5.2.3 | Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von 2 Wohngebäuden mit 18 WE und einem Gebäude mit 1 WE, Garage und Blockheizkraftwerk, B-Plan-Gebiet 12.MI.84 1. Änderung, Rostock, An der Herrenwiese 3, 4, 5; Az.: 01455-20 | 2021/BV/1958
ungeändert beschlossen |
| 6 | Informationsvorlagen | |
| 6.1 | Information über das Ergebnis der Umsetzung des Beschlusses Nr. 2020/AN/1256:
Konzept für Einzelprojekte im Stadtgebiet zur Minderung der Segregation | 2021/IV/2017
zur Kenntnis gegeben |

- 6.2 Prüfergebnis zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2020/AN/1241 zur Einführung sog. Elternhaltestellen an allen Rostocker Grundschulen

2021/IV/2041
vertagt

- 7 Verschiedenes

- 7.1 Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung

- 8 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Brincker eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 9 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

Herr Brincker stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 5.1.4 und 5.1.10 zusammen zu behandeln und vorzuziehen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2021 wird mit einer Enthaltung angenommen.

4 Anträge

4.1 Stephan Porst (für den Bau- und Planungsausschuss)

2021/AN/1850

Priorisierung B-Plan-Bearbeitung in Schutow

Herr Müller erläutert zu diesem Antrag die Stellungnahme der Verwaltung. Er stellt dar, dass die B-Pläne „Handels- und Gewerbegebiet Schutow“ – Teilbereich 1 „Sondergebiet Möbel und Sportfachmarkt“ und die 3. Änderung des B-Planes „Schutow – Altes Messengelände“ jetzt die gleiche Priorität haben, die Verwaltung jedoch von einer weiteren Angleichung in zeitlicher Hinsicht abrät. Dieses begründet er ausführlich.

Weiterhin beantwortet er Fragen zu

- den unterschiedlichen Zeitschienen in der Bearbeitung von B-Plänen
- der Überlegung zur Splittung in Teilflächen bei Nichteinigkeit der privaten Eigentümer
- dem Zusammenhang in der Weiterarbeit am B-Plan und der Einigung der privaten Eigentümer

Herr Schulz stellt fest, dass es keine Lösung sein kann, beide B-Pläne in Abhängigkeit voneinander zu bringen und begründet dieses. Auch Frau Dejosez begründet ihre Ablehnung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die B-Pläne Nr. 05.SO.164 „Sonder- und Gewerbegebiet Schutow“ und Nr. 05.GE.35 "Sonder- und Gewerbegebiet Schutow Altes Messegelände" in ihrer Bearbeitung so zu priorisieren, dass die Beschlussfassung über die Auslegung des B-Planentwurfes Nr. 05.GE.35 zeitlich vor oder zusammen mit der Beschlussfassung über die Auslegung des B-Planentwurfes Nr. 05.SO.164 erfolgen kann.

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

4.1.1 Priorisierung B-Plan-Bearbeitung in Schutow

2021/AN/1850-01 (SN)

zur Kenntnis genommen

5 Beschlussvorlagen

5.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft

5.1.1 Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf Grundlage des Variantenvergleiches

2020/BV/1595

Mit der Abstimmung des Änderungsantrages 2020/BV/1595-01 (ÄÄ) entfällt die Abstimmung zu dieser Beschlussvorlage.

5.1.2 Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)

2020/BV/1595-01 (ÄÄ)

Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf der Grundlage des Variantenvergleiches

Die Mitglieder erörtern die Änderungsanträge im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage. Herr Bothur stellt noch weitere Beispiele der Handhabung mit dem maritimen Erbe in Rostock vor. Er befürwortet den Änderungsantrag des Kulturausschusses und begründet dieses.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Bürgerschaft beschließt zum Umgang mit dem ehemaligen Bäderschiff „Undine“ die Realisierung der Variante 4 (siehe Anlage).

Bei der Aufstellung des konservierten Rumpfteils ist zum einen eine hohe Publikumswirksamkeit zu gewährleisten. Zum anderen sind das Schiff und seine Geschichte in würdevoll-

adäquater Weise zu präsentieren. Bei der Vermittlung sind Erlebbarkeit, Kreativität und Information ein hoher Stellenwert einzuräumen.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.1.3 Dr. Felix Winter (für den Ortsbeirat Kröpelin-Tor-Vorstadt)

2020/BV/1595-02 (ÄÄ)

Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff "Undine" auf Grundlage des Variantenvergleiches

Mit der Abstimmung des Änderungsantrages 2020/BV/1595-01 (ÄÄ) entfällt die Abstimmung zu diesem Änderungsantrag.

5.1.4 Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock

2020/BV/1833

- Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung

Herr Matthäus erläutert die Beschlussvorlagen TOP 5.1.4 und TOP 5.1.10 im Zusammenhang. Dabei hebt er besonders die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Rostock hervor und informiert, dass die Finanzierung der zusätzlich benötigten Busse zur Umsetzung der Angebotsoffensive aus dem Kernhaushalt erfolgt.

Im Anschluss daran erläutert Herr Krause den Gutachterbeitrag. Die Präsentation der RSAG „Angebotsoffensive der Rostocker Straßenbahn AG für 2022“ wird den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Die Mitglieder stehen den vorgestellten Maßnahmen sehr positiv gegenüber. Herr Bothur bittet aber darum, nicht an den Stadtgrenzen stehen zu bleiben, sondern auch die anliegenden Gemeinden (z.B. Bentwisch, Roggentin) mit einzubeziehen. Herr Sauter macht auf die Verteilung der Kosten aufmerksam.

Herr Krause beantwortet die gestellten Fragen und erläutert die Zusammenarbeit mit dem Landkreis und deren Ergebnisse.

Zum Abschluss geht Herr Bleis in einem Wortbeitrag noch einmal u.a. auf folgende Punkte ein:

- Kosten-/Nutzenuntersuchung
- Förderungen vom Bund
- gemeinsamer Nahverkehrsplan mit Umland
- Pilotprojekt mit REBUS

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Ausbaustrategie Straßenbahnnetz. Diese fließt inhaltlich in den Gemeinsamen Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock ein.
2. Für die Strecke mit der höchsten Priorität – die Straßenbahnnetzerweiterung Zoo - Reutershagen – soll durch die Rostocker Straßenbahn AG in enger Abstimmung mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) beauftragt werden.

Anlage:

Ausbaustrategie Straßenbahnnetz (Fortschreibung Nahverkehrsplan)

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**5.1.5 Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum
Bebauungsplan Nr. 12.WA.186 „Wohngebiet Warnowniederung“**

2021/BV/1974

Beschluss:

Der von der Bürgerschaft in ihrer Sitzung vom 05.11.2014 gefasste Beschluss Nr. 2014/BV/0144 zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12.WA.186 für das „Wohngebiet Warnowniederung“ für das Gebiet westlich der Neubrandenburger Straße und südlich des Bahnübergangs wird aufgehoben.

Das Gebiet wird begrenzt

im Norden: durch die Bahntrasse zwischen Rostock und Stralsund,
im Osten: durch die „Neubrandenburger Straße“,
im Süden: durch die Bebauung der ehemaligen Kiesgrube Kassebohm,
im Westen: durch das Grünland der Warnowniederung.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.1.6 Auslobungstext Planungswettbewerb "Teilbereich Fährberg"

2021/BV/1992

Herr Claus erläutert noch einmal die wesentlichen Eckpunkte der Präsentation, die den Mitgliedern schon zur Verfügung gestellt wurde.

Im Anschluss daran beantwortet er Fragen der Mitglieder.

So hinterfragt Herr Bothur, wie „der ungefährdete Übergang für Fuß-, Rad- und Anlieger-Verkehr im Bereich „Altes Fährhaus“/Planstraße A“ gewährleistet werden kann. Herr Claus informiert, dass es verkehrsplanerische Lösungsvorgaben gibt und diese Vorgaben sehr deutlich mit den Planern kommuniziert wurden. Er erläutert die Inhalte und Anforderungen.

Auch zur Frage des Umgangs mit den unterschiedlichen Verkehren in unterschiedlichen Geschwindigkeiten nimmt er Stellung.

Er informiert, dass Bewerbungen der Planer bis zum 13.04.2021 möglich sind und hier zwingend Verkehrsplaner mit dabei sein müssen.

Weiterhin beantwortet Herr Claus Fragen zur verkehrstechnischen Lösung am Kreisverkehr, an den Kreuzungspunkten, zur Anzahl der zu fällenden Bäume, zur möglichen Verwendung von Kopfsteinpflaster und zur eventuellen Anbindung der Straßenbahn.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt den Auslobungstext (Anlage 1) für den einphasigen, nichtoffenen, freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb mit Ideenteil für den Teilbereich Fährberg mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.1.7 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“/ Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“

2021/BV/2013

Herr Müller erläutert die gemachten Änderungen und erklärt, dass der Ortsbeirat diesen zugestimmt hat.

Herr Dr. Mehlan fragt nach, wie der Wegfall einer Vielzahl von Parkplätzen (700 Stck.) in Warnemünde beim gleichzeitigen Bau des Parkhauses mit nur 240 Stellplätzen kompensiert werden soll.

Herr Müller stellt klar, dass es für Warnemünde ein Parkraumkonzept gibt und hier der Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau in der Verantwortung ist.

Hier bitten die Mitglieder um eine Stellungnahme von Herrn Matthäus in der nächsten Sitzung am 11.05.2021.

Abschließend beantwortet er noch weitere Fragen der Mitglieder.

Beschluss:

Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ mit folgenden planerischen, städtebaulichen Zielen:

- Erhöhung der Attraktivität des westlichen Ortseingangs von Warnemünde durch Schaffung eines Verknüpfungspunktes (Mehrfachnutzung des EG wie WC, B+R-Anlagen, Fahrradständer, Fahrradboxen, Fahrradverleih, -reparatur, Ladestationen für E-Fahrzeuge (E-Bikes, E-Roller, E-Kfz (Parken + Stromtanken), Kiosk (aber kein Einzelhandel o.ä.)
- Umsetzung des Parkraumkonzeptes für Warnemünde (Wandlung Parkplatz in P&R Parkplatz)
- Orientierung der baulichen Höhe der Parkpalette/Parkhaus an vorhandenen Gebäuden (Sporthalle, Wohngebäude, Jugendherberge) – max. zul. Höhe 8,75 m
- Erhalt der Kastanienallee an der Parkstraße und des Grenzabstandes zum geschützten Biotop

wird beschlossen.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung wird begrenzt:

- im Norden: durch den Geh- und Radweg nördlich der Parkstraße,
- im Osten: durch die Zufahrt zur Jugendherberge und Wetterstation Warnemünde,
- im Süden: durch das Gelände der Tennisanlage TV Blau-Weiß Warnemünde e.V.
- im Westen: durch das „Diedrichshäger Moor“

Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.1.8 Bebauungsplan Nr. 15.WA.70 für das Wohngebiet „Eulenflucht“

2021/BV/2042

Aufhebungs- und Auslegungsbeschluss

Herr Müller erläutert den Bebauungsplan und die gemachten Änderungen.

Herr Brincker stellt fest, dass im Umfeld fast nur klassische Einfamilienhäuser gebaut wurden, die WG aber bestimmt größere Baukörper mit vielen Wohneinheiten geplant hat. Herr Paulus erhält Rederecht und erläutert die vorhandene Bebauung in der Umgebung und die geplanten Vorhaben der WG (Doppelhäuser, Mehrfamilienhäuser mit 12 Wohnungen, Parkplätze mit Begrünung, Gründächer für Mehrfamilienhäuser).

Herr Massenthe stellt dar, dass mit diesen Bauvorhaben ein guter Kompromiss gefunden wurde, macht aber auch noch einmal auf die Problematik der Drainage bei Starkregen aufmerksam.

Hierzu werden durch Herrn Paulus weitere Erläuterungen gemacht.

Herr Müller beantwortet ferner Fragen zum Höhenbezug, zur Firsthöhe und zur absoluten Höhe.

Beschluss:

1. Für das Gebiet, begrenzt

- im Nordosten: durch den Entwässerungsgraben 13/1,
- im Südosten: durch die Bebauung an der Gehlsheimer Straße,
- im Südwesten: durch die Bebauung an der Drostestraße und
- im Nordwesten: durch die nordwestlichen Grenzen der Flurstücke 185/8 und 185/9 bis zur Höhe der Hausnummer 17 Drostestraße (Flurstücke 199/1 und 199/2),

soll der Satzungsbeschluss (Nr. 2018/BV/3910) des Bebauungsplans Nr. 15.WA.70 Wohngebiet „Eulenflucht“ aufgehoben und die erneute öffentliche Auslegung beschlossen werden.

2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 15.WA.70 für das Wohngebiet „Eulenflucht“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) mit den örtlichen Bauvorschriften (Anlage 1) und der Entwurf der Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Wesentliches Planungsziel ist die Wiedernutzbarmachung und städtebauliche Neuordnung eines städtebaulichen Missstandes durch die Entwicklung zu einem Wohngebiet, das gleichzeitig zur Deckung des dringenden Wohnbedarfs beiträgt und den Zielen des Bündnisses für Wohnen der HRO.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.1.9 Konzept "Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende"

2021/BV/2048

Frau Gründel stellt die Beschlussvorlage vor und erläutert die wesentlichen Inhalte des Konzeptes. Anschließend beantwortet sie Fragen der Mitglieder.

So informiert sie auch, dass im letzten Jahr Gespräche mit dem Studierendenwerk und dem Allgemeinen Studierenden Ausschuss stattgefunden haben und für die KW 13/21 eine Veranstaltung durch diese Beteiligten organisiert wurde. Unter folgendem Link haben die Mitglieder die Möglichkeit, sich den Reader anzusehen: <https://asta-rostock.de/beratung/wohnsituation-in-rostock>.

Frau Schröder bedankt sich für das Konzept und bittet darum, die städtische Fläche am Südring bei der Vermarktung auch in städtischer Hand zu lassen.

Von Frau Schulz gewünschte Aussagen zur Zeitschiene, zur Evaluierung und zu Anpassungsmaßnahmen wird Frau Gründel als Anregung mit in die nächsten Gespräche nehmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt das anliegende Konzept „Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende“.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	-
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.1.10 Angebotsoffensive der Rostocker Straßenbahn AG für 2022

2021/BV/2054

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Angebotsoffensive der RSAG für 2022 mit folgenden Maßnahmen
 - Neugestaltung des Busnetzes im Nordwesten,
 - Stärkung der Expressverbindung Nordwest – Nordost,
 - Dichter Takt zur Anbindung Gehlsdorfs und
 - Verdopplung des Angebotes in Schmarl am Sonnabend.

2. Dafür sind fünf Elektrobusse unter Nutzung vorhandener Fördermöglichkeiten. zu beschaffen. Die Kosten für die Fahrzeugbeschaffung der Elektrobusse betragen aktuell: 4.430 T€ ohne Förderung bzw. 2.436 T€ mit 45% Förderung.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.2 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister

5.2.1 **Neubau eines Gebäudes mit Sanitäts-, Betreuungs- und Versorgungseinheit, Fahrzeughalle und Wäscherei, B-Plan-Nr. 04.GE.02 "Gewerkepark Lütten Klein", Rostock, Malmöer Str. 1; Az.: 01756-20** 2021/BV/1938

Frau Heimhardt stellt den Bauantrag vor. Dabei erläutert sie auch die Besonderheit der drei Baufelder mit den sehr unterschiedlichen Bedingungen bzgl. des B-Planes. Der Ortsbeirat hat dem Vorhaben einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau eines Gebäudes mit Sanitäts-, Betreuungs- und Versorgungseinheit, Fahrzeughalle und Wäscherei, B-Plan-Nr. 04.GE.02 „Gewerbepark Lütten Klein“, Rostock, Malmöer Str. 1; Az.: 01756-20 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.2.2 **Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von drei Wohngebäuden mit je 5 WE (B.1, B.2, B.3 - Baufeld B), 25 Stellplätze, B-Plan Nr. 12.W.188, Rostock, Röthsoll 5, 6, 7; Az.: 02128-20** 2021/BV/1952

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor. Der Ortsbeirat hat diesem einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von drei Wohngebäuden mit je 5 WE (B.1, B.2, B.3 - Baufeld B), 25 Stellplätze, B-Plan Nr. 12.W.188, Rostock, Röthsoll 5, 6, 7; Az.: 02128-20, wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.2.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von 2 Wohngebäuden mit 18 WE und einem Gebäude mit 1 WE, Garage und Blockheizkraftwerk, B-Plan-Gebiet 12.MI.84 1. Änderung, Rostock, An der Herrenwiese 3, 4, 5; Az.: 01455-20

2021/BV/1958

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor. Der Ortsbeirat hat dem Vorhaben zugestimmt.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von 2 Wohngebäuden mit 18 WE und einem Gebäude mit 1 WE, Garage und Blockheizkraftwerk, B-Plan-Gebiet 12.MI.84 1. Änderung, Rostock, An der Herrenwiese 3, 4, 5; Az.: 01455-20 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6 Informationsvorlagen

6.1 Information über das Ergebnis der Umsetzung des Beschlusses Nr. 2020/AN/1256:

2021/IV/2017**Konzept für Einzelprojekte im Stadtgebiet zur Minderung der Segregation**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

6.2 Prüfergebnis zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2020/AN/1241 zur Einführung sog. Elternhaltestellen an allen Rostocker Grundschulen

2021/IV/2041

In der Diskussion kommen die meisten Mitglieder zu dem Ergebnis, dass sie mit dem Prüfergebnis unzufrieden sind. So teilt Frau Schröder mit, dass vom Ortsbeirat Südstadt gemachte Anmerkungen nicht aufgenommen wurden und auch keine Information erfolgt ist. Herr Bothur stellt die Frage nach den Kriterien, die generell erfüllt werden müssten, um solche Haltestellen zu schaffen. Hier wünscht er sich konkretere Aussagen und teilt mit, dass er mit dem Tiefbauamt und Frau Görwitz Kontakt aufnehmen wird, um solche Kriterien herauszuarbeiten.

Herr Sauter verweist auf Bundesinitiativen, bei denen Kinder nicht mehr von den Eltern mit dem Auto bis vor die Tür der entsprechenden Einrichtungen gebracht werden. Die Mitglieder beschließen, die Informationsvorlage nochmalig in der Sitzung am 11.05.2021 zu behandeln und dazu das Amt für Mobilität einzuladen.

7.1 Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung**B-Plan „Obere Warnowkante“**

Herr Schulz erkundigt sich nach dem Sachstand, speziell nach der Erschließung und Vermarktung der Grundstücke. Herr Müller erläutert, dass die Auslegung des B-Planes jetzt vorbereitet wird und die Erschließung und Vermarktung dann über den KOE erfolgen soll.

B-Plan „Strand Warnemünde“

Herr Sauter erkundigt sich nach dem weiteren Geschehen, insbesondere im Hinblick auf die Veröffentlichungen in der Presse zu illegalen gastronomischen Einrichtungen. Herr Müller erläutert den Sachverhalt und informiert über die Auslegung eines schlankeren Entwurfes des B-Planes. Diesem hat der Ortsbeirat im März 2021 zugestimmt. Dem Bau- und Planungsausschuss wird er in seiner Sitzung am 11.05.21 vorgestellt. Abschließend stellt er fest, dass momentan keine Genehmigungen erteilt werden können, da kein Baurecht vorhanden ist. So werden einzelfallorientierte Entscheidungen getroffen, die sich am Entwurf des neuen B-Planes orientieren.

Informationen und Anmerkungen durch Frau Gründel

1. Frau Gründel informiert, dass das statistische Landesamt jetzt die Zahlen der landesweit erteilten Baugenehmigungen für Wohnungen in 2020 veröffentlicht hat (siehe Anlage). So hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock gegenüber dem Vorjahr 25% mehr Baugenehmigungen für Wohnungen erteilt.
2. Weiterhin wendet sie sich mit der Bitte an die Mitglieder des BPA, wenn Informationsvorlagen auf der Tagesordnung sind und es dazu Fragen der Mitglieder gibt, diese im Vorfeld an die Verwaltung heranzutragen. So kann vermieden werden, dass, wenn sich keine Fragen dazu ergeben, unnötig Verwaltungsmitarbeiter o. a. Gäste an den Sitzungen teilnehmen. Dieses ist auch besonders jetzt mit den begrenzt zur Verfügung stehenden Sitzplätzen von Bedeutung.
3. Frau Gründel bittet abschließend, dringend auf die Umsetzung der Einhaltung der Anlage 36 Corona-LVO M-V zu achten. Diese besagt, dass von allen teilnehmenden Personen eine medizinische (z.B. OP-Maske) oder Atemschutzmaske (z.B. FFPS-Maske) zu tragen ist.

Anlage 1

2021_Wohnungsbau_Zahlen_Landesamt2020

8 Schließen der Sitzung

Herr Brincker schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

Jan-Hendrik Brincker

Andrea Pust